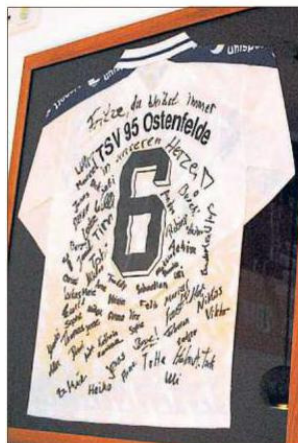


Fördervereins TSV 95 Ostenfelde



Zum Andenken an Wilfried Tollkötter haben TSV-Fußballer ein Trikot signiert.



Ein neu zusammengesetzter Vorstand leitet die Geschicke des Fördervereins TSV 95 Ostenfelde. Das Bild zeigt am Montagabend im Sportheim des Vereins (v. l.) Björn Horstmann (Stellvertretender Vorsitzender), André Peitz, Mark Wehling, Kirsten Buschmeier (alle Beisitzer), Thomas Langer (Vorsitzender), André Kleigrewe (Beisitzer), Heinz Uthmann (Kassierer) und Jens Hoppe (Beisitzer). Bilder: Ludwig

Thomas Langer zum Vorsitzenden gewählt

Ostenfelde (clu). Thomas Langer ist neuer Vorsitzender des Fördervereins TSV 95 Ostenfelde. Auf der Mitgliederversammlung am Montagabend wurde er einstimmig gewählt. Sein Stellvertreter ist nun Björn Horstmann, Beisitzer Mark Wehling. Die Beisitzer Kirsten Buschmeier, André Kleigrewe und Jens Hoppe wurden wiedergewählt, ebenso Kassierer Heinz Uthmann. Josef van Berge-rem ist nun Kassenprüfer.

Die außerplanmäßige Wahl des Vorsitzenden war notwendig

geworden, da der bisherige Vorsitzende Wilfried Tollkötter im Januar überraschend verstorben ist. „Willi, wir werden dich immer in Erinnerung behalten. Dein Einsatz für den Sport im TSV war beispiellos. Du hast hingebungsvolle Arbeit geleistet, ob im Jugendfußball, im Spielbetrieb oder beim Projekt Kunstrasenplatz“, betonte sein Nachfolger Langer. Zum Andenken wurde am Montagabend ein Trikot im Sportheim aufgehängt, das zahlreiche TSV-Fußballer signiert hatten.

Der neue Vorsitzende konnte direkt auf gute Nachrichten verweisen, was den Bau des Kunstrasenplatzes in Ostenfelde angeht. „Der Haushalt der Stadt Ennigerloh berücksichtigt unseren Kunstrasenplatz“, sagte er. Bürgermeister Berthold Lülff habe ihm im Vorfeld der Haushaltsberatungen, die am Montagabend parallel zur Versammlung stattfanden, gesagt, dass es keinen Grund gebe, den Haushalt nicht zu genehmigen. Jetzt hoffe man, dass der Platz im Sommer 2016 gebaut werden könne. Der

bisherige Platz entspreche nicht mehr den heutigen Anforderungen. „Es mussten auch schon Spiele abgesagt werden“, erinnerte Langer.

Zudem wies er auf die Summen hin, die zu leisten sind. „Wir müssen 35 000 Euro in Eigenleistung zusammenbringen“, sagte Langer. Die Stadt übernehme zusätzlich 23 000 Euro. Beim Blick auf die gute Kassenlage gehe der Vorstand davon aus, dass die geforderten Eigenleistungen der Stadt erbracht werden können. Kassierer Heinz Uthmann wies auf Ak-

tionen hin, bei denen der Förderverein Geld einnehmen konnte. „Wir waren beim Oldtimertreffen, beim Reitverein oder bei ‚Ostenfelde in Bewegung‘. All diese Veranstaltungen haben unserer Kasse gut getan“, zählte er auf.

Inzwischen seien 80 Mitglieder im Förderverein TSV 95 Ostenfelde. Alle zahlten einen Jahresbeitrag von zwölf Euro. Der Förderverein sei über das Projekt Kunstrasenplatz hinaus für die Förderung des Sports im gesamten TSV zuständig, unterstrich Thomas Langer.